

Training Vorstellungsgespräche

Fragen zum Vorstellungsgespräch

Rund 80% der Fragen wiederholen sich bei jedem Vorstellungsgespräch. Das Standardvorstellungsgespräch gibt es allerdings nicht, zu unterschiedlich sind die Interviewer und die Bewerber. Aber durch gezielte Vorbereitung auf die häufigsten Fragestellungen können Sie beim Gespräch deutlich punkten und Ihre Chancen verbessern. Zeigen sie anhand von Beispielen was sie konkret meinen, was sie auszeichnet, was Ihnen wichtig ist. Trainieren Sie die Antworten und lassen Sie sich von einer Person Ihres Vertrauens abfragen.

Fragen:

- Schildern Sie uns bitte Ihren Lebenslauf.
- Wie haben Sie sich auf den Beruf, für den Sie sich bewerben, vorbereitet?
- Was wissen sie über unser Unternehmen?
- Was sagen Ihre Eltern zu Ihrem Ausbildungswunsch? (Bei Minderjährigen müssen diese den Ausbildungsvertrag unterschreiben)
- Was sind Ihre Lieblingsfächer?
- Was machen Sie um in schwachen Fächern besser zu werden?
- Welche Praktika haben Sie gemacht?
- Was hat Ihnen bei den Praktikas gefallen und was nicht?
- Wie gestalten sie Ihre Freizeit? Welchen Hobbys und Beschäftigungen haben Sie?
- Wie gehen Sie mit den IT- Medien um? (z. B. I-Pad, Computer, Smart-Phone)
- Was war bisher Ihr größter Erfolg? Wie haben Sie diesen erreicht?
- Gibt es Dinge die weniger gut gelaufen sind? Was tun Sie damit, so etwas nicht wieder passiert?
- Wie würde Ihr Lehrer Ihre Stärken und Schwächen beschreiben?
- Wie würde ein Freund oder eine Freundin Ihre Stärken und Schwächen beschreiben?
- Was ändert sich in Ihrem Leben durch die Berufsausbildung?
- Wie soll es nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Berufsausbildung weitergehen?
- Könnten Sie sich auch einen anderen Beruf vorstellen?
- Ist eine weiterführende Schule für Sie eine Alternative zur Ausbildung?
- Haben Sie noch andere Vorstellungsgespräche?
- Wie informieren Sie sich über das Tagesgeschehen?
- Welche Fragen haben Sie an uns?

Vergessen Sie nicht, jede beantwortete Frage kann andere Fragen zu Ihrer Antwort nach sich ziehen, die mit „Warum...; Wieso... „ oder „Geben sie bitte ein Beispiel dazu... „ beginnen. Auf Fragen, die Sie nicht beantworten können, ist es manchmal ehrlicher dies zuzugeben.

Eigene Fragen:

- In welche Berufsschule müsste ich gehen?
- Wie viele Auszubildende stellen Sie ein?
- Wie gestaltet sich das erste halbe Jahr in der Ausbildung?
- Bin ich während der Ausbildung einem festen Ansprechpartner zugeordnet?
- Bis wann darf ich mit Ihrer Entscheidung rechnen?